

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Die Lerche sang ihr frommes Morgenlied (1783)

- 1 Die Lerche sang ihr frommes Morgenlied:
- 2 Wie Weihrauch flog es durch die Lüfte
- 3 Bis zum saphirnen Thron, an dem das erste Glied
- 4 Der Wesenkette hängt. Die schwarzen Klüfte
- 5 Der Felsen hallten es zurück.
- 6 Ein Rohrspatz, welchen die Musik
- 7 Aus seinem trägen Schlummer weckte,
- 8 Fuhr auf: verwünschte Muckerin,
- 9 Ich wollte, da sie flugs verreckte!
- 10 So fluchet er. Die Lerche höret ihn
- 11 Und läßt den dummen Lästler toben;
- 12 Sie schwingt sich in des Aethers lichte Flur
- 13 Und ruft im Fliehn: vergieb, o Vater der Natur!
- 14 Hier war es Sünde, dich zu loben.

(Textopus: Die Lerche sang ihr frommes Morgenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62>)